

Verhaltensmaßregeln im Falle einer  
Erkrankung verbunden mit Arbeitsunfähigkeit

=====

Wenn ich wegen einer Erkrankung, oder eines Unfalles, meinen Dienst in der Lehrwerkstätte nicht verrichten kann, habe ich folgendes zu beachten:

1. Ich muß sofort die Lehrwerkstätte verständigen lassen, daß ich wegen Erkrankung oder Unfalles nicht zur Arbeit erscheinen kann. Dies hat mündlich oder fernmündlich (Ruf Nr. 4941/22) zu geschehen.
2. Bei der mündlichen- oder fernmündlichen Entschuldigung ist ein Krankenschein anzufordern, im letzteren Fall wird der Krankenschein zugesandt.
3. Am ersten Tag der Erkrankung muß ich zum Arzt, wenn dies nicht möglich ist, lasse ich den Arzt rufen. Bei Arbeitsunfähigkeit, die nur der Arzt feststellen kann, ist von diesem eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zu verlangen und dieselbe sofort der Lehrwerkstätte vorzulegen.
4. Nach Rücklauf der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalte ich einen Auszahlungsschein für Kranken-, Haus- und Taschengeld. Ich lese und beachte die Anweisungen auf der Rückseite des Auszahlungsscheines und lege den Auszahlungsschein am letzten Krankheitstag dem Arzt zur Bescheinigung vor. Der Auszahlungsschein bleibt bis zum letzten Krankheitstag beim Kranken, damit der Krankenbesuch auf der Rückseite des Scheines seine Eintragungen vornehmen kann.
5. Der Auszahlungsschein, mit der durch den Arzt ausgefertigten "Endbescheinigung" ist bei Arbeitsbeginn bei der Lehrwerkstätte abzugeben.
6. Bei einem Unfall muß ich stets bedacht sein, einen Augenzeugen namhaft zu machen.
7. Bei Zahnersatz und dergl. ist ein Kostenvoranschlag vorzulegen und die Genehmigung durch die Postbetriebskrankenkasse einzuholen. Bei Nichtbeachtung kann der Fall eintreten, daß die Kassa keinen Zuschuß leistet.
8. Ich darf mich niemals Krank melden, ohne krank zu sein. Diese Zeit geht mir von meiner Ausbildung verloren und ich schädige mich selbst.
9. Wenn meine Eltern auswärts wohnen und ich in Nürnberg darf ich bei Erkrankung nur mit Zustimmung des Leiters der Lehrwerkstätte zu meinen Eltern heimfahren.
10. Meine Krankenkasse ist die "Postbetriebskrankenkasse" f. By., München.